

STUDIE

Mehr als die Hälfte der Österreicher macht Dienst nach Vorschrift

Mitarbeiter-Motivation. Wenn den Mitarbeitern Engagement fehlt, verringert sich der Unternehmenserfolg und die Innovationskraft

VON ANDREA HLINKA

Sie kommen um neun Uhr, erledigen ihre Arbeit und lassen, sobald die Zeit um ist, den Bleistift fallen. So unaufgeregt und emotionslos gestaltet sich das Arbeitsleben von vielen Österreichern, glaubt man einer Studie

von Dale Carnegie: 67 Prozent der österreichischen Arbeitnehmer sind nicht, beziehungsweise nur teilweise, im Job engagiert. Frauen zeigen mehr Engagement als Männer.

503 Personen wurden im Zeitraum von Juli bis September 2014 für die Studie befragt.

Die Studie legt nahe, wieso sich viele für die eigene Firma nicht ins Zeug legen: Nur 24 Prozent der Befragten sagten, dass ihr Vorgesetzter ein gutes Vorbild für sie und ihre Kollegen sei, nur 15 Prozent sehen Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Unternehmen, nur zwölf

Prozent beziehen von ihrer Arbeit Energie und nur 18 Prozent fühlen sich niemals von ihrem Arbeitgeber ausgenutzt.

Firmen sind gut damit beraten, am Mitarbeiter-Engagement zu arbeiten, denn motivierte Mitarbeiter sind wesentlich produktiver: Sie tragen gemäß Mercer Delta vier Mal mehr zum Unternehmenserfolg bei als nicht engagierte, sind innovativer und verkaufen besser. Unternehmen mit hohem Mitarbeiter-Engagement haben einen um durchschnittlich 19 Prozent höheren Shareholder-Value.



GRANATA68/FOTOLIA

WIR VERSICHERN
DAS WUNDER MENSCH.

MERKUR 
DIE GESUNDHEITS-VERSICHERUNG

Die Merkur Versicherung zählt mit ihrer innovativen Produktlinie auf dem Gebiet der